



NIS-2

WORKSHOP CYBERSICHERHEIT



NIS-2: Workshop zur Erhöhung der Cybersicherheit

Am 16. Januar 2023 ist die EU-Richtlinie 2022/2555 (NIS-2, Network and Information Systems) in Kraft getreten, um das Gesamtniveau der Cybersicherheit in der Europäischen Union zu erhöhen. Ziel der NIS-2-Richtlinie ist es, Netz- und Informationssysteme besser vor Angriffen zu schützen – hierfür hat die EU den Anwendungsbereich auf neue Sektoren und Einrichtungen erheblich ausgeweitet.

Um die Anforderungen der NIS-2-Richtlinie zu erfüllen, müssen Unternehmen und Organisationen technische, operative und organisatorische Maßnahmen umsetzen, um die Risiken für die Sicherheit von Systemen zu beherrschen und die Auswirkungen von Sicherheitsvorfällen möglichst gering zu halten. Unterlassen kompromittierte Unternehmen es, der Meldepflicht nachzukommen, drohen Geldbußen von sieben respektive zehn Millionen Euro bzw. 1,4 oder zwei Prozent des weltweiten Jahresumsatzes je nach Zugehörigkeit zu wichtigen oder besonders wichtigen Einrichtungen. Die Frist für die Umsetzung der EU-Direktive in deutsches Recht endet am 17.10.2024.

Um Kunden bei der Erfüllung von Sicherheitsvorgaben zu unterstützen, haben wir einen Onsite-Workshop entwickelt. Er umfasst eine Bewertung des Ist-Zustands (GAP-Analyse anhand ISMS-Standards) inklusive Ergebnisbericht sowie die Definition von Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsniveaus.

Zu den Anforderungen von NIS-2 gehören:

- Umsetzung von Sicherheitsrichtlinien (Policies)
- Etablierung eines Incident Managements zur Behandlung von Sicherheitsvorfällen
- Umsetzung von Backup-/Disaster Recovery-Maßnahmen (Business Continuity Management)
- Einsatz eines Identity Access Management (IAM); Multi-Faktor-Authentifizierung etc.
- Gewährleistung der Sicherheit von Lieferketten (Dienstleister, Partner etc.)
- Erhöhung der Sicherheit von Systemen, Netzwerken, Anlagen etc.
- Konzepte und Verfahren für den Einsatz von Kryptografie und ggf. Verschlüsselung
- Cyberhygiene und Schulungen zu Cybersicherheit
- Notfallplan für Krisensituationen
- Und viele weitere Maßnahmen



NIS-2: Workshop Cybersicherheit

Concat bewertet im Rahmen des Workshops folgende Aspekte:

- Asset-Management
- Backup-Management
- Patch-Management
- Zutritts-, Zugriffs- und Zugangs-Kontrolle
- etablierte Sicherheitsrichtlinien, Konzepte und Prozessbeschreibungen
- Supply-Chain
- Performance-Messung
- Schulungsmaßnahmen
- Verschlüsselung
- etablierte Notfallmaßnahmen

Das Security-Portfolio der Concat AG reicht von Ransomware-Schutz und Endpoint-Protection über Verwundbarkeitsmanagement bis zu Zero-Trust-Konzepten.

Unsere Experten beraten Sie umfassend über die besten Security-Lösungen und helfen Ihrem Unternehmen dabei, potenzielle Sicherheitsrisiken und Schwachstellen in IT-Systemen und Netzwerken zu identifizieren, zu bewerten und zu beheben. Dazu gehört auch die Analyse von Bedrohungen durch Cyberkriminalität, Datenverluste und interne Betrugsversuche.

Gehört Ihr Unternehmen zu den KRITIS-Betreibern? Gerne unterstützen Sie unsere Security-Experten bei der Umsetzung der IT-Sicherheitsvorschriften.

Sie sind an unserem Workshop zu NIS-2 interessiert?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an:
security@concat.de

Concat AG IT Solutions

Seit 1990 realisieren wir maßgeschneiderte IT-Infrastrukturen. Auf Wunsch erbringt unsere Managed-Service-Organisation dafür Support- und Betriebsleistungen (24x7).

Für den wirksamen Schutz von IT-Umgebungen nutzen wir eine Cyber-Security-Plattform mit den effizientesten Technologien marktführender Hersteller. Das Team des Security Operations Center überwacht Systeme von Kunden rund um die Uhr in Echtzeit und analysiert sämtliche Vorfälle, um sofort Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Auf Wunsch betreiben wir Security-Infrastrukturen auch bei Kunden in deren eigenen RZ-Räumen (on premises).



A Meridian Group International Company

Concat AG
Berliner Ring 127-129
64625 Bensheim

Telefon: 06251 7026-0
Mail: info@concat.de
www.concat.de